



Jahresbericht 2023

Inhalt

3	Editorial Zusammen für Demenzbetroffene
4	Spotlights auf alzguide.ch und Demenzprävention
6	Alzheimer Schweiz in Zahlen Menschen, Informationen und Unterstützung
8	Bilanz und Jahresrechnung Verlust, aber geringer als erwartet
10	Aus den Sektionen Demenzprävention
11	Nationale Geschäftsstelle Zentralvorstand und Geschäftsleitung

Impressum

Herausgeberin: Alzheimer Schweiz, Gurtengasse 3, 3011 Bern

Konzept, Redaktion: Alzheimer Schweiz

Gestaltung: Alzheimer Schweiz

Fotografie/Grafik: Alzheimer Schweiz, iStock

Übersetzung: Alzheimer Schweiz / Genossenschaft traduko

Zum Titelbild: Beweglich bleiben dank Gymnastik, spazieren gehen oder eine Kunstausstellung besuchen: Gemeinsame Aktivitäten machen Spass und geben viel Kraft. Mehr dazu finden Menschen mit Demenz, Angehörige und weitere Interessierte auf alz.ch/agenda.

Zusammen für Demenzbetroffene

Wegweisende Projekte



Dr. iur. Catherine Gasser
Zentralpräsidentin

Alzheimer Schweiz – das sind 21 kantonale Sektionen und die nationale Geschäftsstelle, die sich für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen einsetzen. Als Zentralpräsidentin war und ist es mir ein grosses Anliegen, für eine optimale Zusammen-

arbeit innerhalb der föderalen Struktur zu sorgen, die grössere und kleinere Sektionen von Alzheimer Schweiz berücksichtigt und der regionalen, kulturellen und sprachlichen Vielfalt Rechnung trägt.

Im Jahr 2023 haben wir in unserer Organisationsentwicklung weitere Etappen erreicht: So wurden wichtige Grundlagen über- und erarbeitet, welche der nationalen Geschäftsstelle und den Sektionen als zentrale Leitlinien dienen. Ebenso haben wir gemeinsam die Rollen und Aufgaben unserer Gremien diskutiert sowie definiert und fördern gezielt den Wissenstransfer zwischen den Sektionen. Sich zusammen weiterentwickeln, um Betroffene zu unterstützen, die politische Meinungsbildung voranzutreiben und die Öffentlichkeit zu sensibilisieren – dafür setzen wir uns seit jeher und weiterhin ein.

Ich danke allen, insbesondere auch den Mitgliedern und den Spenderinnen und Spendern für die tatkräftige Unterstützung. Wir brauchen Sie, um als Stimme von Demenzbetroffenen gehört zu werden.

Ihre

Zentralpräsidentin



Dr. phil. Stefanie Becker
Direktorin

2023 war geprägt von drei zentralen Projekten, welche Betroffene gezielt unterstützen und die Öffentlichkeit fundiert informieren. Dabei spielte auch die Digitalisierung eine wichtige Rolle.

Mit der Nationalen Demenzkonferenz betonten wir die Relevanz nicht-medikamentöser Therapien. Die Bedeutung der Themenwahl bestätigten uns die über 700 Teilnehmenden. Einem dringenden Bedürfnis vieler Angehöriger kamen wir mit einer digitalen Plattform nach: Der alzguide.ch, ermöglicht durch eine grosszügige Spende, bietet gebündelt Hilfe und entlastet Erkrankte und Angehörige bei der oft mühsamen Suche nach geeigneten Angeboten. Den Welt-Alzheimer-Tag widmeten wir dem Wissen um einen gesunden Lebensstil zur Senkung des Alzheimer-Risikos. Neben ausführlichen Informationen auf unserer Website publizierten wir ein Merkblatt zu Demenzprävention. Weiter haben wir an der nationalen Geschäftsstelle die Digitalisierung vorangetrieben, um unsere Dienste zu verbessern.

Ein spannendes Jahr, geprägt von wichtigen Projekten und Innovation. Dies war nur möglich dank unseren Spenderinnen und Spendern, unseren Kooperationspartnern, unseren kantonalen Sektionen und einem engagierten Team der nationalen Geschäftsstelle.

Ihre

Direktorin

Spotlights

alzguide.ch: einfach Unterstützung finden

Mit alzguide.ch antwortet Alzheimer Schweiz auf ein dringendes Bedürfnis von Demenzbetroffenen: Wo finden wir Hilfe? Seit Anfang Juli 2023 orientiert die neue Online-Plattform erstmals an einer einzigen Stelle zu demenzspezifischen Unterstützungsangeboten innerhalb der Schweiz. Über 600 Dienstleistungen sind nach wenigen Wochen bereits auf alzguide.ch zu finden. Die Plattform erleichtert die Suche nach Entlastungsangeboten und geeigneten Aktivitäten in der gewünschten Region wesentlich. Gleichzeitig zeigt alzguide.ch auch die Vielfalt demenzspezifischer Dienstleistungen und Anbieter auf.

/ Einfach, schnell und jederzeit fündig werden

Angehörige, Menschen mit Demenz und weitere Interessierte erhalten dank alzguide.ch rasch und jederzeit einen Überblick über demenzspezifische

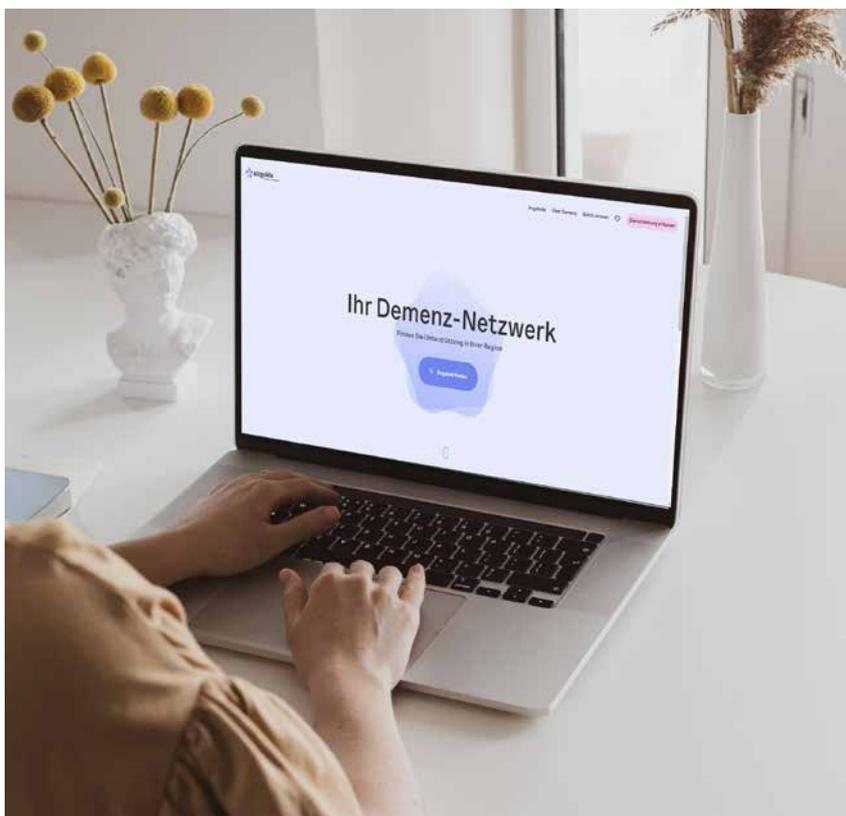
Dienstleistungen und finden so selbstständig und einfach auf ihre Bedürfnisse zugeschnittene Angebote in ihrer Nähe. Auch Fachpersonen können sich dank der Plattform rasch orientieren und verlieren bei der Beratung von Betroffenen keine Zeit mehr mit einer aufwendigen Suche. Nach Eingabe der Postleitzahl und der Art der Dienstleistungen gelangt man direkt zu den gewünschten Angeboten. Praktische Features wie die Favoritenliste erleichtern die Auswahl. Für Demenzbetroffene, Fachpersonen und weitere Interessierte ist dieses Angebot von Alzheimer Schweiz kostenlos.

/ Sichtbarkeit für demenzspezifische Services

Kleinere Anbieter haben oftmals wenig Ressourcen, ihre wichtigen demenzspezifischen Dienstleistungen bekannt zu machen. Diese Arbeit übernimmt nun alzguide.ch. Die Plattform vernetzt Bedürfnis und Angebote miteinander: Sie schafft Übersicht über demenzspezifische Angebote und ist ein wertvolles Hilfsmittel für Betroffene und Fachpersonen, um die passende Unterstützung zu finden. Der alzguide leistet somit einen wichtigen Beitrag für ein gutes Leben mit Demenz.

Möglich geworden ist die Online-Plattform dank einer grosszügigen Spenderin, die selbst an Demenz erkrankt ist, der Fondation ROGER DE SPOELBERCH sowie weiteren Stiftungen.

Mehr erfahren: alzguide.ch



Spotlights

Demenzprävention

Wirksame Medikamente, welche Demenzerkrankungen heilen oder aufhalten können, fehlen nach wie vor. Das Alter bleibt weiterhin der grösste Risikofaktor. Rund 40 Prozent des individuellen Demenzrisikos sind direkt oder indirekt beeinflussbar. Umso wichtiger ist es deshalb, die präventiven Möglichkeiten zu nutzen. Gemäss internationalen Studien sind es zwölf Faktoren, die eine Demenzerkrankung begünstigen. Dazu zählen ein tiefes Bildungsniveau, Hörverlust, Hirnverletzungen, Bluthochdruck, exzessiver Alkoholkonsum, Adipositas, Rauchen, Depression, Diabetes, soziale Isolation, Bewegungsmangel und Luftverschmutzung. Es lohnt sich deshalb, Gesundheitsprobleme frühzeitig anzugehen und bewusst auf einen gesunden Lebensstil zu achten: Dazu gehören u. a. eine ausgewogene Ernährung, regelmässige Bewegung, die Pflege sozialer Kontakte als auch geistig rege bleiben.

/ Lebensqualität für Menschen mit Demenz

Ein gesunder Lebensstil ist auch wichtig für Menschen mit einer Demenzdiagnose. Personen mit Alzheimer oder einer anderen Demenzform, die sich regelmässig bewegen, auf eine ausgewogene Ernährung achten, soziale Kontakte pflegen und ihr Gehirn immer wieder anregen, können den Krankheitsverlauf verlangsamen und Komplikationen vorbeugen. Damit bleibt ihre Autonomie länger erhalten und sie fördern auch ihr Wohlbefinden. Gesellige und begleitete Aktivitäten wie Gedächtnistrainings, Spaziergänge und Wanderungen oder Besuche von Kunstausstellungen sind deshalb fester Bestandteil



der Angebote der 21 kantonalen Sektionen von Alzheimer Schweiz. Mehr zu solchen Veranstaltungen finden Sie auf alz.ch/agenda.

/ Welt-Alzheimer-Tag

Mit einem gesunden Lebensstil kann jede Person dazu beitragen, das Erkrankungsrisiko zu senken oder eine Erkrankung zu verlangsamen. Wir haben deshalb den Welt-Alzheimer-Tag vom 21. September dem Thema Prävention gewidmet und dazu umfassend auf unserer Website, mittels Medienarbeit, auf Social Media sowie in unsere Online-Kampagne auf die Prävalenzzahlen aufmerksam gemacht. Es ist zentral, dass die breite Öffentlichkeit informiert ist, dass und wie sie Alzheimer und andere Demenzerkrankungen vorbeugen kann, und versteht, warum auch Menschen mit einer Demenzdiagnose von präventiven Massnahmen profitieren.

Mehr erfahren: alz.ch/praevention

Alzheimer Schweiz in Zahlen

Menschen, Informationen und Unterstützung

Die Menschen hinter unserer Organisation

1 nationale Geschäftsstelle
mit **21** kantonalen
Sektionen

9356 Mitglieder
unterstützen unsere Arbeit



25 Mitarbeitende (VZÄ 19,3)
beim Dachverband
Alzheimer Schweiz



24 strategische
Partnerschaften
als **gemeinsame Stimme**
für Demenzbetroffene

Multipliziertes Wissen

770 274 Impressions
während der **Online-Kampagne**
zum **Welt-Alzheimer-Tag**



373 699
Besucherinnen und Besucher
auf der **Website**
alzheimer-schweiz.ch



100 086 Infoblätter, Broschüren
und weitere Fachpublikationen
verschickt oder als PDF heruntergeladen



706 Teilnehmende
an **Nationaler Demenzkonferenz**



10 537 «Likes»,
«Shares» und Kommentare
auf **Social Media**

2666 «Likes»
auf **Instagram**

4998 «Gefällt mir»
auf **Facebook**



1228 neue Followers
auf **LinkedIn**

Finanziell unterstützt und gefördert

179 891 Franken
für Projekte in der
psychosozialen Forschung



6549 Franken
aus dem **Unterstützungsfonds**
für Betroffene zur Überbrückung
von finanziellen Engpässen und
besondere Ausgaben

Direkte Hilfe, die ankommt



3002 Beratungen
am nationalen
Alzheimer-Telefon*

358 Feriengäste,
davon 48% Angehörige und 8,1% jung Erkrankte



Ratsuchende beim
Alzheimer-Telefon



76% Frauen



24% Männer



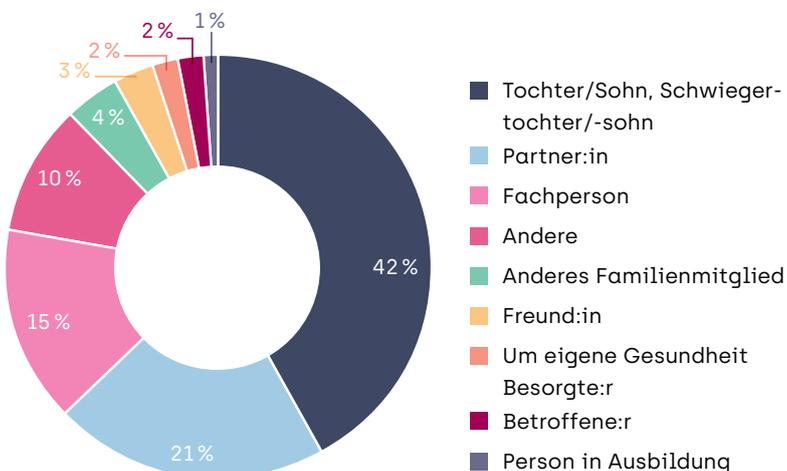
132 Gruppen
für Angehörige
mit

7355 Teilnehmenden

65 Gruppen
für Menschen mit Demenz
mit

11 990 Teilnehmenden

Wer sucht Hilfe?



4972 Teilnehmende
an **314** Alzheimer-Cafés

661 demenzspezifische
Dienstleistungen
von **296** Anbietern
auf alzguide.ch

* Die Beratungen am Alzheimer-Telefon schliessen ebenfalls Anfragen per Mail, Brief und durch weitere Kommunikationsquellen ein.

Bilanz und Jahresrechnung

Verlust, aber geringer als erwartet

Der Betriebsertrag war im Jahr 2023 deutlich tiefer als im Vorjahr, was mit dem Ausbleiben von Mitteln der öffentlichen Hand zu erklären ist. Bei den anderen Einnahmen konnte erfreulicherweise das gute Ergebnis des Vorjahres gehalten werden.

Der Betriebsaufwand war im Berichtsjahr deutlich tiefer als im Vorjahr, obwohl mehr Mittel an die kantonalen Sektionen von Alzheimer Schweiz ausbezahlt, das Projekt alzguide.ch realisiert und die IT-Infrastruktur grundlegend erneuert wurde. Neben verschiedenen Kostenoptimierungen, wie bei Drucksachen, konnte auch durch die Zurückstellung ver-

schiedener Projekte der Betriebsaufwand verringert werden.

Zwar ist der Betriebsverlust mit ca. 1,2 Millionen Franken höher als in den Vorjahren, aber er ist deutlich besser als budgetiert. Der Verlust entspricht in etwa den maximalen Finanzhilfen der öffentlichen Hand aus den Vorjahren.

Nach dem grossen Verlust auf den Finanzanlagen im herausfordernden Börsenjahr 2022 gab es im Jahr 2023 mit einem Finanzerfolg von gut 200 000 Franken Erfreuliches zu berichten.

Bilanz [CHF]	31.12.2023	31.12.2022
Aktiven		
Flüssige Mittel	1 604 346	1 294 866
Debitoren	86 627	97 431
Aktive Rechnungsabgrenzung	66 909	769 258
Finanzanlagen	3 743 566	4 615 596
Andere	18 692	13 016
Total Aktiven	5 520 140	6 790 167
Passiven		
Sonstige Verbindlichkeiten	790 935	813 861
Forschungsverpflichtungen	275 884	347 635
Passive Rechnungsabgrenzungen	99 759	293 743
Rückstellungen und zweckgebundene Fonds	222 637	347 842
Kapital	4 130 925	4 987 086
Total Passiven	5 520 140	6 790 167

Erfolgsrechnung (CHF)

2023

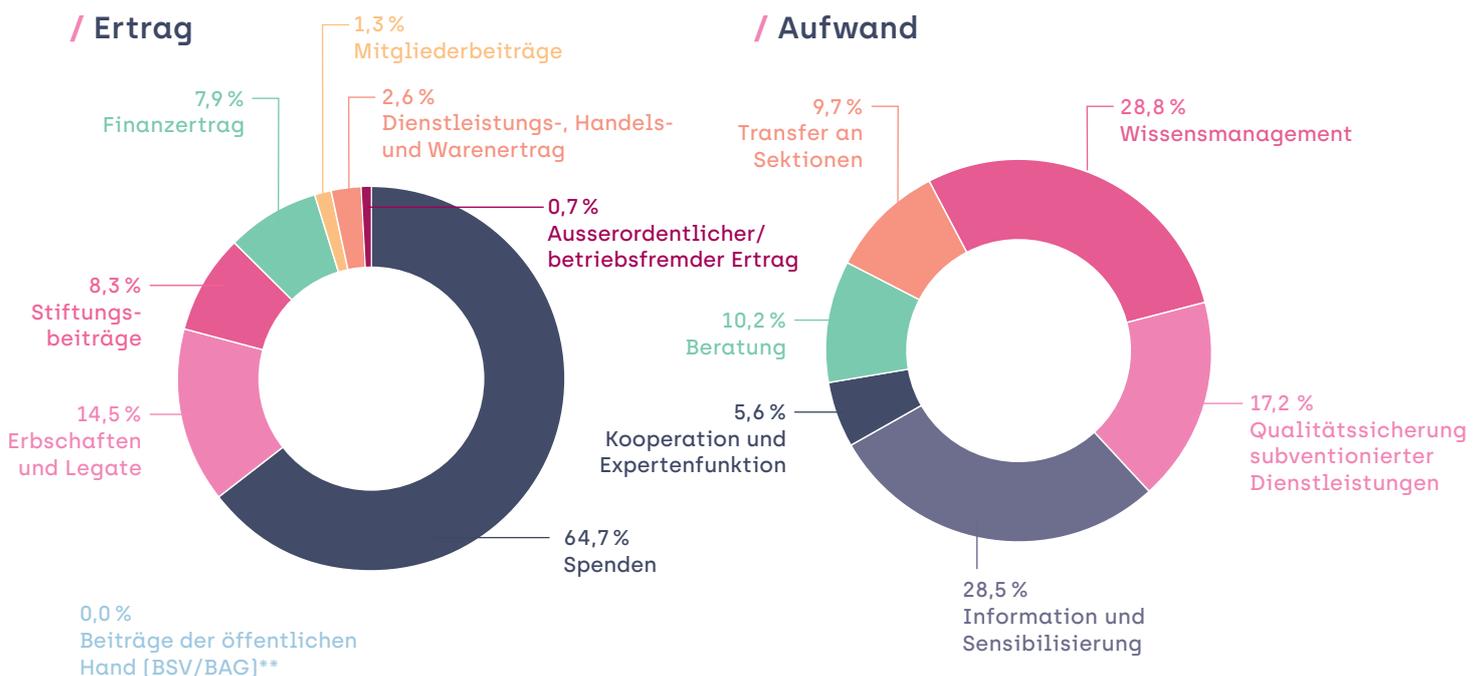
2022

Ertrag

Mitgliederbeiträge*	81 585	73 600
Veränderung offene Debitoren Mitgliederbeiträge	-15 590	-8 980
Stiftungsbeiträge	417 287	408 674
Beiträge der öffentlichen Hand**	-	609 320
Spenden*	3 267 593	3 307 885
Erbschaften/Legate	732 152	787 810
Dienstleistungs-, Handels- und Warenertrag	132 757	51 891
Ausserordentlicher/betriebsfremder Ertrag	32 952	-
Übrige Erlöse	1 968	18 755
Finanzertrag	400 411	140 369
Total Erträge	5 051 115	5 389 324

Aufwand

Entrichtete Beiträge und Zuwendungen	834 615	657 577
Personalaufwand	2 668 177	2 624 631
Sachaufwand	2 350 073	2 923 573
Abschreibungen	3 914	21 178
Ausserordentlicher/betriebsfremder Aufwand	2 799	2 550
Finanzaufwand	172 902	711 190
Veränderung des Fondskapitals	-125 204	146 529
Veränderung des gebundenen Kapitals	-214 689	-185 521
Jahresergebnis***	-641 472	-1 512 383
Total Aufwand	5 051 115	5 389 324



* Die Mitgliederbeiträge und Spenden an die Sektionen werden direkt bei den Mitgliederbeiträgen/Spenden in Abzug gebracht.

** Davon Gelder aus dem Ausgleichsfonds der AHV gemäss Artikel 101^{bis} AHVG

*** Zuweisung zum Organisationskapital

Aus den Sektionen

Demenzprävention

Sich bewegen, geistig aktiv sein, sich gesund ernähren und soziale Kontakte pflegen – all das bleibt auch für Menschen mit Demenz wichtig. Die Angebote der Sektionen von Alzheimer Schweiz bieten nicht nur Unterstützung und Entlastung, sondern machen auch Spass.



/ Alzheimer Zug: Wanderungen

Zusammen mit erfahrenen Begleitpersonen von Alzheimer Zug treffen sich Menschen mit Demenz regelmässig zu kleinen und grösseren Wanderungen. Gemeinsam erkunden sie bekannte Gegenden und auch neue Regionen. Neben dem Wandern bleibt Zeit, um die Natur zu geniessen, sich beim Mittagslunch auszutauschen oder den Hund einer Begleitperson zu streicheln.

Mehr zu diesem Angebot: alz.ch/de/auguste/wandern-zug

Begleitete Wanderungen oder Spaziergänge bieten auch zahlreiche weitere Sektionen von Alzheimer Schweiz an.



/ Alzheimer Vaud: pARTage

Kunst kann bei Menschen mit einer Gedächtnisstörung Erinnerungen und erstaunliche Assoziationen auslösen. Seit 2021 besuchen Personen mit Alzheimer oder einer anderen Demenzform bei Alzheimer

Waadt dank pARTage regelmässig Ausstellungen und tauschen sich zu Kunstwerken aus. Eine Kulturvermittlerin leitet die Veranstaltungen und fesselt die Teilnehmenden mit vielen spannenden Erklärungen zu den Werken.

Mehr zu diesem Angebot: alz.ch/de/auguste/partage-waadt

Kulturelle und weitere Angebote der Sektionen von Alzheimer Schweiz fördern auf unterhaltsame Weise die geistige Vitalität.



/ Alzheimer Graubünden: FreiRAUM

Im FreiRAUM, einem Angebot von Alzheimer Graubünden, unternehmen Menschen mit Demenz je nach Wetter und Saison gemeinsam Ausflüge, Wanderungen, Spielnachmittage oder gestalten einen eigenen Adventskranz. Fachpersonen sowie Freiwillige sind stets mit dabei. Ohne Stress und Erwartungen verbringen die Teilnehmenden einen geselligen Nachmittag ganz nach ihren Wünschen.

Mehr zu diesem Angebot:

alz.ch/de/auguste/freiraum-graubuenden

Ein solches FreiRAUM-Angebot bietet auch Alzheimer Bern. Viele weitere Sektionen verfügen über ähnliche Angebote.

Mehr zu den Angeboten der Sektionen:

alz.ch/sektionen

Nationale Geschäftsstelle

Zentralvorstand und Geschäftsleitung

/ Zentralvorstand



Dr. iur. Catherine Gasser
Zentralpräsidentin

«Mit alzguide.ch konnten wir dank einer grosszügigen Spenderin eine einzigartige, schweizweite Informationsplattform für Menschen mit Demenz, ihre Angehörigen und Fachpersonen entwickeln. Die Online-Plattform umfasst zahlreiche Unterstützungs- und Entlastungsangebote. **Damit ist sie ein Meilenstein in der Schweizer Demenzlandschaft und ein wichtiger Schritt hin zu einem guten Leben mit Demenz.»**



Dr. sc. techn.
Jérôme Cosandey
Vizepäsident
[bis 16. Juni 2023]



Dr. phil. Antonia Jann
Vizepräsidentin



Lara Allegri



Dr. med. Kristine Ewert



Hans Gut



Reto Heiz



Dr. med. Stéfanie Monod



Dr. med. Jürg Schlup

/ Geschäftsleitung

Dr. phil. Stefanie Becker
Direktorin

Daniel Haering
Bereichsleiter Finanzen & Zentrale Dienste

Karine Begey
Bereichsleiterin Wissensmanagement &
Sektionen, stv. Direktorin

Jacqueline Wettstein
Bereichsleiterin Kommunikation & Fundraising

Buchhaltung und Revision: Reoplan, Bern, und BDO AG, Bern

Alzheimer Schweiz-Sektionen Hilfe in Ihrer Nähe

Unsere Sektionen engagieren sich mit vielfältigen Angeboten für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen. Mehr über ihre Dienstleistungen erfahren Sie direkt über die Websites der kantonalen Sektionen.

/ Alzheimer Aargau
Tel. 056 406 50 70
info.ag@alz.ch
alz.ch/ag

/ Alzheimer Jura
Tél. 032 886 83 35
info.ju@alz.ch
alz.ch/ju

/ Alzheimer Uri / Schwyz
Tel. 044 786 35 63
info@alzheimerurischwyz.ch
alzheimerurischwyz.ch

/ Alzheimer beider Basel
Tel. 061 326 47 95
info@alzbb.ch
alzbb.ch

/ Alzheimer Luzern
Tel. 041 500 46 86
luzern@alz.ch
alz.ch/lu

/ Alzheimer Thurgau
Tel. 052 721 32 54
info.tg@alz.ch
alz.ch/tg

/ Alzheimer Bern
Tel. 031 312 04 10
bern@alz.ch
alz.ch/be

/ Alzheimer Neuchâtel
Tél. 077 520 65 66
info.ne@alz.ch
alz.ch/ne

/ Alzheimer Ticino
Tel. 091 912 17 07
info.ti@alz.ch
alz.ch/ti

/ Alzheimer Fribourg
Tél. 026 402 42 42
info.fr@alz.ch
alz.ch/freiburg

/ Alzheimer Obwalden / Nidwalden
Tel. 041 660 33 59
geschaeftsstelle.ow-nw@alz.ch
alz.ch/ow-nw

/ Alzheimer Valais Wallis
Tel. DE 027 525 38 70
Tél. FR 027 525 83 62
info@alz-vs.ch
alz.ch/vs

/ Alzheimer Genève
Tél. 022 723 23 33
association@alz-ge.ch
alz-ge.ch

/ Alzheimer Schaffhausen
Tel. 052 741 60 41
info.sh@alz.ch
alz.ch/sh

/ Alzheimer Vaud
Tél. 021 324 50 40
secretariat@alzheimer-vaud.ch
alzheimer-vaud.ch

/ Alzheimer Glarus
Tel. 055 618 46 73
demenzfachstelle.gl@alz.ch
alz.ch/gl

/ Alzheimer Solothurn
Tel. 062 212 00 80
solothurn@alz.ch
alz.ch/so

/ Alzheimer Zug
Tel. 041 760 05 60
info.zug@alz.ch
alz.ch/zg

/ Alzheimer Graubünden
Tel. 081 253 91 40
info.gr@alz.ch
alz.ch/gr

/ Alzheimer St. Gallen /
beider Appenzell
Tel. 071 223 10 46
info.sga@alz.ch
alzsga.ch

/ Alzheimer Zürich
Tel. 043 499 88 63
info@alz-zuerich.ch
alz-zuerich.ch

Für allgemeine Anliegen, wie Adressänderungen oder Spendenangelegenheiten, wenden Sie sich bitte per Telefon **058 058 80 10** oder per E-Mail spenden@alz.ch an Alzheimer Schweiz.

Ihre Spende für ein **besseres**
Leben mit Demenz.

Ihr Beitrag bewirkt viel, herzlichen Dank.

Online spenden
auf alz.ch/spenden



IBAN CH33 0900 0000 1000 6940 8